

■ Bauunternehmer Andreas Hüls hat Großes vor

Rewe-Marktfläche wird nahezu verdoppelt

Bocholt (cs). Den genauen Termin des Baubeginns kann Geschäftsführer Achim Lütfring noch nicht nennen. Denn der Inhaber des Gebäudekomplexes, Bauunternehmer Andreas Hüls von Hüls Baukonzepte, befindet sich derzeit noch in der Planungsphase. Sicher aber ist: Der Rewe-Markt am Ostwall soll bis spätestens 2017 erweitert sein. Und das deutlich. „Wir werden unsere Verkaufsfläche von derzeit 987 auf circa 1700 Quadratmeter vergrößern“,

kündigt Lütfring an. Und auch die Parkplatzzahl solle dann von knapp 40 auf circa 100 ausgeweitet werden. Neben

der Erweiterung des Marktes hin zum ehemaligen Pauligk-Grundstück sind auch generationenfreundliche Wohnungen

über dem zukünftigen Markt geplant. Diese sollen nach den Wünschen von Andreas Hüls barrierefrei gestaltet werden.



Der Rewe-Markt soll in absehbarer Zukunft deutlich größer werden.

FOTO: SCHULZ

Rewe am Ostwall ausgezeichnet

Boholt (bib). Das Zertifikat für „Generationsfreundliches Einkaufen“, eine Auszeichnung, die bisher nur ein Bocholter Unternehmen erhielt, wurde jetzt auch an Achim Lütfring, Inhaber des Rewe Marktes am Ostwall, vergeben.

Den Einkauf erleichtern

Im Beisein des Vermieters Andreas Hüls (Hüls Baukonzepte) übergab Karin Eksen, Geschäftsführerin des Einzelhandelsverbandes Westfalen-Münsterland, Lütfring die Urkunde. „Nicht jedem ist es möglich, seine Einkäufe ohne Schwierigkeiten zu bewältigen. Wir haben dabei nicht nur den demografischen Wandel und somit die älteren Verbraucher im Blick, sondern auch Menschen mit Handicap und Eltern mit Kinderwagen“, sagte Eksen.

Wer sich für die Zertifizierung „Generationsfreundliches Einkaufen“ bewirbt,

muss bundeseinheitliche Kriterien erfüllen. Getestet werden die angemeldeten Unternehmen von geschulten Testern.

Zugangsmöglichkeiten und Bewegungsfreiheit durch breite Gänge im Geschäft, die Parkplatzsituation, Regalhöhe und insbesondere die Erkenn-

barkeit von Preisen wurde bewertet. Und die Freundlichkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ebenfalls. „Da gehört auch das Begleiten zur



Im Beisein von Andreas Hüls (li.) nahm Marktleiter Achim Lütfring (re.) die Auszeichnung von Karin Eksen entgegen. FOTO: SCHRÖCK

Waage dazu“, ergänzte Lütfring. Insgesamt umfasse der Katalog 58 Kriterien, so Eksen vom Einzelhandelsverband. Der Rewemarkt Lütfring hat 86 Prozent der erreichbaren Punkte geschafft. 70 Prozent waren nötig, um das Zertifikat zu erhalten.

„Wir haben den kompletten Markt frisch etikettiert“, verrät Inhaber Lütfring. „Aber es gibt noch viele Ideen, das Einkaufen angenehmer zu gestalten“, fügte er hinzu.

Großprojekt steht an

In Zukunft stehen einige Veränderungen an. Mit Bauunternehmer Hüls plant Lütfring eine Vergrößerung des Rewe-Marktes nach neuesten Erkenntnissen. Die jetzige Verkaufsfläche von 987 Quadratmetern soll auf 1700 anwachsen. Bequemes Einkaufen stehe dann im Vordergrund und auch Kunden-WC und Behinderten-WC gehörten beispielsweise dazu, kündigt Lütfring an.